

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/012/2009/1

**Ausschuss für Kultur und Tourismus am 27.08.2009**

<b>Zu Punkt 5: Kreiskunstaussstellung: Neufassung der Ausschreibung</b>
---

Frau Enke greift auf den Vermittlungsvorschlag von Frau Cebulla aus der letzten Sitzung zurück, der besagt, dass für die Jurierung anstelle von großformatigen Arbeiten auch Fotos eingereicht werden können. Die eingereichten Arbeiten sollten jedoch nicht älter als fünf Jahre sein.

Frau Dr. Bußkamp erklärt dazu, dass die Arbeiten bislang immer aus dem Zeitraum zwischen der aktuellen und der vorangegangenen Kreiskunstaussstellung stammen sollten. Für die künftigen Ausstellungen bedeutet dies, dass die Arbeiten nicht älter als zwei Jahre sein sollten.

Frau Karrenberg plädiert dafür, die Qualitätskriterien - wie in unter Punkt 1 „Alternative Teilnahmebedingungen“ in der Vorlage beschrieben – anzuheben.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

### **Beschluss:**

Die Ausschreibungsmodalitäten werden beibehalten. Lediglich bei Großformaten sollen für die Jurierung Fotos zugelassen werden und die Arbeiten sollen nicht älter als 2 Jahre sein.

**Abstimmungsergebnis:   mehrheitlich angenommen**  
7 Ja-Stimmen CDU-Fraktion  
5 Ja-Stimmen SPD-Fraktion  
1 Nein-Stimme BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
1 Ja-Stimme FDP-Fraktion  
1 Ja-Stimme FDP-Fraktion

### Hinweis:

Eine weitere Beratung im Kreisausschuss oder Kreistag hat nicht stattgefunden.